

**Parkhotel Beau Site Zermatt über 100 Jahre gelebte Gastlichkeit**

1902: Pension Beau Site

1907: Grand Hotel Beau Site, eröffnet von Auguste Gindraux von Biel

1918: Kauf durch die Seiler Hotels

1941: Kauf durch die Bank in Brig AG

1943: Kauf durch die Immobilien-Aktiengesellschaft Beau Site (Kaufpreis 385 000 Franken)

**Grösse der Liegenschaft damals:**

- Hotel Beau Site 692 m<sup>2</sup>
- Plätze 2948 m<sup>2</sup>
- Garten 248 m<sup>2</sup>
- Wiese mit Pavillon (nördlich) 420 m<sup>2</sup>

«Nun, ich bin ein Hotel – ein über 100-jähriges, und ich habe einiges gesehen hier in Zermatt. An diesem Ort stand von 1902 bis 1906 eine kleine Pension – die Pension Beau Site. Der Pension folgte dann das Grand Hotel Beau Site. Meine Grundmauern tragen das Haus heute noch, und in den umgebauten Wellnessräumen wurden die ursprünglichen Mauern freigelegt und geben diesen heute den unverwechselbaren Charme. Erdacht hat mich der St. Moritzer Architekt Hans Winkler und eröffnet August Gindraux von Biel. Hier auf dem Guggenbiel, so nennt man die Anhöhe, auf der ich stehe, schaue ich über Zermatt, hin zum Matterhorn, und lange Zeit blieb ich der einzige Hotelbau jenseits der Vispa.»

### Das «Hotel Beau Site» im Wandel der Zeit

«Über die Jahre erfolgten Renovation und Umbauten. Im Frühjahr 1945, nach einer ersten grossen Renovation, haben alle Zimmer fliessendes Wasser und endlich beginnen friedliche Zeiten in Europa und auf der Welt. In den frühen 70er Jahren erscheine ich in modernem Kleid, mit Flachdach und weniger klassisch. Im Jahre 1921 kostete eine Übernachtung im Grand Hotel Beau Site 15 Franken mit Pension, in den 70er-Jahren 126 Franken und heute im Jahr 2015 ab 290 Franken. Die eleganten Türme des Belle-Époque-Hauses sind in den 70er-Jahren gewichen. Alle Zimmer sind topmodern und mit eigenem Bad und WC ausgestattet.

### Zurück zur Belle Époque

Zurück zu meinen Wurzeln – zurück zur Belle Époque. Im Jahr 2002 erfolgen grosse Renovationen! Zurück zum klassisch-elegantem Aussehen. Ich erhalte meine Türme zurück und mit diesen die wunderbare Beau-Site-Turmsuite mit dem atemberaubenden Blick über Zermatt und natürlich zum Matterhorn. Zu dieser Zeit bin ich schon lange nicht mehr der einzige Bau diesseits der Vispa, Zermatt ist gewachsen. Aber durch die einzigartige Lage mit Garten bleibt die ruhige Lage erhalten und trotzdem ist man in fünf Minuten im Dorfkern. Die Eingangshalle wird pünktlich zum 100-Jahr-Jubiläum im Jahre 2007 umgebaut. Das 100-Jahr-Jubiläum wird gross gefeiert und das Haus entsprechend präsentiert. Ich bin gespannt... die Belle Époque soll wieder aufleben. Unser Team lässt die Gäste feiern und lädt einmal wöchentlich zum «Table d'hôte» ein. Freundschaften zwischen Gästen entstehen, freundschaftliche Bande zwischen den Mitarbeitern und den Gästen werden geknüpft. Wir leben und lieben Gastlichkeit und freuen uns über die familiäre, ungezwungene Atmosphäre, die entsteht. Eine Zeitreise, die ihresgleichen sucht und die alle sehr genossen haben. Die vielen Stammgäste konnten natürlich ihrerseits Geschichten zum Jubiläumsjahr beitragen, erzählten von den ehemaligen Direktoren Christen und Maissen und schwelgten in Erinnerungen. 2014 konnten dann drei «Urgesteine» unserer Angestellten im Parkhotel Beau Site 40-jährige Betriebszugehörigkeit feiern, und unser jetziger Direktor Franz Schwegler feiert 2015 20 Jahre Beau Site. Ein Haus an so einem Ort, mit so viel Geschichte(n) hat immer etwas zu feiern.

### What's new?

Ich bin ein modernes Haus – die grosszügige Pool-Landschaft und unverwechselbaren Massageräume sowie das neu erbaute Chalet «Beau Site Alpine Chic» runden das Angebot des Parkhotel Beau Site ab. Der offene Kamin in der Lobby lädt Hotelgäste, Einheimische und Passanten zum Verweilen ein.

Ich freue mich auf die nächsten 100 Jahre Gastlichkeit. Und lade Sie ein, mit uns die Geschichte fortzuschreiben.»



Parkhotel Beau Site – ein Hotel erzählt von seiner 100-jährigen Geschichte.

Steinzeit	Bronzezeit	Eisenzeit	Römerzeit	Mittelalter	Neuzeit	Zeitalter des Alpinismus
8000 v. Chr.	1300 v. Chr. – 800 v. Chr.	800 v. Chr. – 0	0 – 400 n. Chr.	400 – 1500	1500 – 1865	ab 1865